

537

leben gewurkt. Und ge =
 bt. Do nam im unser her
 Und entland die seligen
 sel vom berichet des lides
 Und fürte die gedey ewi =
 gen froden. Da si se mer
 Ewentlich gotte schawet
 mit allen heylig en des
 hochzit alle jar kumet
 und man es och began
 sel an dem heyligen tag
 In dem mer gen. // 24
Iu Sollen wir dan
zu den zeichen die in
ser herre wurkt
Durch Sant Fridolin
Nach sinem tod. // 25

O waz ein man
 getroffen mit dem
 parlis von kint =
 wesen of also fere und
 vast er sterbet. Und er kren =
 ket also Erbarmlichkeit. D
 Er vil jar lepte an lylich
 werke und an alle zufer =
 sicht aller argnyc und
 aller gesuntheit dem
 In allem sinem totten lip
 nicht lebet wan allem
 die sele die grünet in
 rorte sich vnder wilken
 als ein blinde der des
 weges mit sicht und gut

greiffende mit dem stab
 Und in dem totten lib sach
 man mit leben wan die
 ägen die sich mit anders
 bteten. Wan als si weren
 wachter und huter der
 totten gelider die zunt
 by dem ersten hat en hem
 berührung also d si hem
 wort gereden mocht
 wan zu der eine suten
 was im an die fissa von
 iret im d er mit den äten
 geziehen mocht. Und d
 er mit dem wort gereden
 noch volbringen mocht.
 Die hend und der vinger
 leithe wären also tod
 und die äderyn also er
 stabelt d si dem lib en =
 keme dienst mochten biete
 die füsse mochten den sichte
 lip menan im getragen
 So er alsus vil jar mit
 sinem lides ungewalt
 lepte do kam nach jarlichem
 löff. **Sant Fridolinus**
 hochzit und tag und luffe
 und gengen die lute vil
 und man jung und alt
 Ein schär nach der andren
 zu Sant Fridolinus tempel
 um den aplac und um
 genad do der geligern
 d vernam do schrey er
 und rüft **Sant Fridolin**